



ARBEITSKREIS KULTUR EINRICHTEN!

Antragstellerin: Juso-AG NordWest Hannover

Die Jusos Hannover Stadt mögen beschließen:

Die Juso-Stadtkoordination richtet einen Arbeitskreis Kultur ein.

Inhaltlich soll in dem Arbeitskreis in dem breiten Spektrum der Kultur zum einen eine Aufarbeitung der Geschichte der SPD Hannover stattfinden, zum anderen jedoch auch die Kultur der traditionellen Arbeiterbewegung wiederbelebt werden. Gleichzeitig soll auch die Stadtkultur der einzelnen Stadtteile Hannovers mit einfließen.

Anträge zu den Vollversammlungen der Stadtkoordination der Jusos Hannover, wie auch Veranstaltungen und gemeinsame Workshops und Seminare sollen über diesen Arbeitskreis organisiert werden. Gerade in Bezug auf die Geschichte der SPD Hannover und die Definition neuer Grundsätze sozialdemokratischer Stadtkulturpolitik sollen auch Publikationen im Arbeitskreis vorbereitet werden.

Begründung:

Sowohl die hannoversche Sozialdemokratie als Ganzes, als auch die einzelnen Stadtteile Hannovers können auf eine lange Geschichte von Kulturpolitik im sozialdemokratischen Sinne zurückblicken. Damit ist nicht nur der Personennahverkehr, der komplett in kommunaler Hand ist, gemeint, sondern auch die Einrichtungen in den Stadtteilen und das Leben in diesen. Die Stadtkoordination hat momentan wenige Aufgaben neben der Begleitung der Kommunalpolitik in Hannover. Das Potenzial zur Aufarbeitung der Kultur ist dennoch da – es muss nur abgerufen und genutzt werden.

Untrennbar mit der Sozialdemokratie verbunden ist auch die Kultur der Arbeiterbewegung. Ob das nun gewerkschaftsnahe Veranstaltungen oder das Singen von Arbeiterliedern sind: Sie alle sind mit der SPD und ihrer Geschichte verbunden.

Es heißt immer wieder, unsere Partei sei schon fast 150 Jahre alt. Lasst uns dafür sorgen, dass dieser Ausspruch nicht nur aus leeren Worten besteht!